



Blüh im Glanze

D 2010, Regie: Korbinian Wandinger, 15 min.
Über einen türkischstämmigen Lehrer in Bayern, alltäglichen Rassismus, Currywürstchen und den richtigen Weg des Widerstands.

Camille

D 2010 Regie: Jan Gerrit Seyler, 32 min., Uraufführung.

Die 15jährige Camille verlässt nach einem Streit mit der Mutter wütend das Haus. Auf dunkler Straße nimmt sie die Offerte eines Fremden an, zu ihm ins Auto zu steigen. Ist dies nun die Gelegenheit, das von ihrer Mutter Verbotene auszuprobieren?

Einen Schritt weiter

D 2009, Regie: Robert Kellner, 6 min., Ein Dorfpolizist ist hin- und hergerissen zwischen seiner Vaterliebe und seiner Dienstpflicht: Rainer hat Probleme mit seiner pubertierenden Tochter.

Als sie ihren neuen Freund mit nach Hause bringt, steht Rainer vor einer schwierigen Entscheidung, denn der Junge ist ein gesuchter Autoknacker.

Marie

Ö 2009, Regie: Bernadette Weigel, 24 min., Festivals: Diagonale Graz
Der siebenteilige Bildzyklus führt an die Ursachen eines gebrochenen Selbstbildes und durch eine Chronik der Angst: Die Erfahrung männlicher Gewalt drängt Marie in die enge Welt verletzter Grenzen. Erst die Schlussequenz führt aus der Enge dieses Traumas und offenbart die Möglichkeit der Umdeutung scheinbar festgeschriebener Geschichten.

Mobile

D 2009, Regie: Verena Fels, 6 min.,

Festivals: Hof, Sehnsüchte

Von der Gemeinschaft ausgeschlossen, nimmt eine Kuh ihr Schicksal in die Hand und bringt dabei so einiges in Bewegung...

Perpetuum mobile

CH 2009, Regie: Sebastian Kenney, 5'

Der Film lässt Realität und Traum als Geschichte eins werden. Der Helfer in der einen Welt wird zum Opfer in der Anderen.

Vatersprache

D 2009, Regie: Mirjam Orthen, 12 min.,

Der Besuch ihrer türkischen Verwandten in Deutschland wird für Leyla zur Herausforderung, da sie die Sprache ihres Vaters, Türkisch, nicht gelernt hat.